

Gemeindeversammlung Traktandum 1

Genehmigung Budget 2021

- Festsetzung der Gemeindesteueranlage und der Liegenschaftssteueranlage
- Kenntnisaufnahme Investitionsbudget 2021

Das Budget 2021 in Kürze

Das Budget des allgemeinen Haushalts der Gemeinde Hermrigen rechnet für das kommende Jahr mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 140'000.00**.

In diesem Budget ist eine **keine Erhöhung der Steueranlage eingerechnet**; auch alle andern Steuer- und Gebührenansätze bleiben unverändert.

Zusammenzug und Vergleich Budget 2020 / Budget 2019 / Jahresrechnung 2018

Zusammenzug	Budget 2021		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'568'000	1'568'000	1'482'070	1'482'070	1'348'302.07	1'348'302.07
Aufwandüberschuss allg. Haushalt		140'000		103'140		20'547.55
ALLGEMEINE VERWALTUNG	240'800	32'930	211'360	26'440	225'237.57	49'405.00
ÖFFENTLICHE ORDNUNG SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	47'350	28'900	46'350	28'600	52'219.20	28'892.25
BILDUNG	510'410	99'740	501'600	106'740	423'941.30	109'945.95
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	9'900	0	9'500	0	5'972.00	0.00
GESUNDHEIT	600	0	700	0	480.80	0.00
SOZIALE SICHERHEIT	312'990	33'360	294'970	25'400	277'750.74	25'661.90
VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	87'490	4'250	96'270	4'250	70'306.19	4'181.00
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	276'120	241'570	236'820	197'900	225'089.47	196'666.64
VOLKSWIRTSCHAFT	2'240	16'600	2'530	17'200	578.60	16'555.00
FINANZEN UND STEUERN	80'100	970'650	81'970	972'400	66'726.20	896'446.45

Erläuterungen zum Budget 2021

Investitionsprogramm

Im Budget 2021 sind keine Folgekosten für neue Investitionen eingerechnet.

Budget Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Aufwand

Gegenüber dem Budget 2020 sind im Budget 2021 folgende erwähnenswerte Mehrbelastungen eingearbeitet:

2.0120.3090.00 Aus- und Weiterbildung	
• Abgangsgeschenke GR	+1'200
2.0220.3090.00 Allgemeine Dienste Aus- und Weiterbildungskosten	
• Refresher bernische Gemeindeschreiberin	+1'860
2.0220.3110.00 Allgemeine Dienste Anschaffungen	
• zwei Bürostühle	+1'200
• Laptop	+2'000
2.0220.3130.01 Allgemeine Dienste Dienstleistungen Dritter EDV	
• Neuorganisation Homepage	+8'000
2.0290.3144.00 Verwaltungsliegenschaften Unterhalt Gebäude	
• Sanierung Eingangstüren Gemeindehaus	+8'000
• Teppichersatz Eingang Gemeindehaus	+200

Hinzu kommt eine Mehrbelastung gegenüber dem Budget 2020 bei den nicht beeinflussbaren Kosten in den Bereichen des Finanz- und Lastenausgleichs und Schule:

	Budget 2020	Budget 2021
Kindergarten, Lehrerbesoldung	16'800	17'100
Kindergarten, Betriebskosten	31'100	26'810
Kindergarten, Schülerbeiträge	-8'140	-7'700
Primarstufe, Lehrerbesoldung	167'800	160'500
Primarstufe, Betriebskosten	173'800	174'240
Primarstufe, IBEM	20'300	21'000
Primarstufe, Schülerbeiträge	-72'300	-63'640
Sekundarstufe, Lehrerbesoldung	35'600	54'800
Sekundarstufe, Betriebskosten	40'600	42'960
Sekundarstufe, Schülerbeiträge	-24'000	-26'100
Disparitätenabbau	-62'100	-67'720
Lastenteiler Sozialhilfe	167'650	180'160
Lastenteiler EL	74'410	75'520
Lastenteiler öffentlicher Verkehr	33'900	34'100
Lastenteiler Aufgabenteilung	59'100	58'560
Total Nettoaufwand	654'520	680'590
Mehrbelastung		26'070

Der übrige für das 2021 budgetierte Sachaufwand ist im Rahmen des Budgets 2020.

Ertrag

Die Prognose der wichtigsten Einnahmequelle der Gemeinde, die Einkommens- und Vermögenssteuern, fällt um insgesamt rund Fr. 16'400.00 schlechter aus als im Budget 2020. Dies einerseits, weil bereits das Basisjahr 2020, welches für die Hochrechnung dient, tiefer ausfällt als budgetiert. Andererseits wurden in die Wachstumsprognosen für 2021 die Folgen der Covid19-Krise gemäss Empfehlungen der Kant. Planungsgruppe mit einem Rückgang um 2,0 % berücksichtigt.

Ergebnis

Das so berechnete Resultat des Budgets 2021 für den allgemeinen Haushalt weist mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 140'000.00 noch immer ein Defizit von über 3.7 Steuerzehntel aus (1 Steuerzehntel macht rund Fr. 37'400.00 aus). Der heutige Bilanzüberschuss wird damit – vorbehaltlich des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020 - per Ende 2021 auf rund Fr. 185'000.00 reduziert.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist im Budgetjahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 66'220 aus. Der Ertragsüberschuss veranschlagt sich insbesondere aufgrund erhöhter Anschlussgebühren, welche zu einer einmaligen Verbesserung der Gebührenerträge führt. Das Ergebnis basiert auf einer Einlage in den Werterhalt von 60%. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beläuft sich per Ende 2021 damit auf rund Fr. 292'500.00, der Bestand des Werterhalts auf rund Fr. 73'400.00.

Spezialfinanzierung Kehricht

Die Spezialfinanzierung Kehricht weist im Budgetjahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'850 aus. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich wird damit weiter geäuft und beläuft sich per Ende 2021 damit auf rund Fr. 26'300.

Finanzplan 2021-2025

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Ergebnisse der Finanzplanung 2021-2025 gemäss nachfolgenden Ausführungen zur Kenntnis.

Investitionsprogramm Finanzplan

Für die Finanzplandauer von 2021-2025 sind die Folgekosten folgender Investitionen veranschlagt:

Investitionsprogramm 2021-2025	Finanzierung	Jahr	Kosten
Ausarbeiten Wasserbauplan	Steuern	2023	100'000
Burigässli	Steuern	2025	40'000
Ausbau Hofmattweg	Steuern	später als 2025	70'000
Handwerksgasse	Steuern	später als 2025	69'000
Ausarbeiten Wasserbauplan	Steuern	2023	100'000
Kanalisation Burigässli	Abwasser	2025	10'000
Kanalisation Hofmattweg	Abwasser	später als 2025	4'000
Kanalisation Handwerksgasse	Abwasser	später als 2025	4'000

Die Folgekosten dieser (wenigen) Investitionen sind aufgrund der langen Abschreibungsdauern für die einzelnen Jahresergebnisse nicht entscheidend mit Ausnahme der Investition für den Wasserbauplan, welche innert 5 Jahren abgeschrieben wird und damit die Jahresrechnung mit Abschreibungen von je Fr. 20'000 belasten wird.

Finanzplan Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Im Finanzplan wird für die Planungsjahre durchgehend mit einer Steueranlage von 2.05 gerechnet. Die Steuerertragsprognose, welcher auf der Basis der neusten Ratenzahlungen (ohne Steuern aus Vorjahren) hochgerechnet wurde, weist 2020/2021 eine leichte Verschlechterung gegenüber dem letztjährigen Finanzplan aus. Danach wird aufgrund eines angenommenen Wachstums an Steuerpflichtigen wieder mit einer Erholung und Mehreinnahmen gerechnet.

Steuererträge (Beträge in Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
Einkommenssteuern Prognose Fipla 2020	723'765	727'201	794'064	818'026	831'932
Prognose 2019	740'488	747'893	755'372	762'926	770'555
Vermögenssteuern Prognose Fipla 2020	32'326	33'639	36'162	37'217	37'775
Prognose 2019	36'721	37'088	37'459	37'834	38'212
Steuerprognose 2020	756'091	760'840	830'226	855'243	869'707
Steuerprognose 2019	777'209	784'981	792'831	800'760	808'767
Abweichung zur Vorjahresprognose	-21'118	-24'141	37'395	54'483	60'940

Die Entwicklung bei den kantonalen Finanz- und Lastenausgleichssystem hat sich für die nachfolgenden Jahre gegenüber dem letztjährigen Finanzplan wie folgt verändert:

Prognose Fipla 20	Budget 2020	2021	2022	2023	2024
Disparitätenabbau	67'508	64'654	64'880	63'481	64'071
Fipla 19	73'366	79'399	93'971	102'248	
Mindestausstattung	0	0	0	0	0
Fipla 19	1'950	6'822	24'232	34'302	
Lastenteiler Sozialhilfe	180'160	195'160	205'077	201'344	201'344
Fipla 19	184'654	194'854	203'342	202'516	
Lastenteiler EL	75'520	78'720	84'321	86'944	88'352
Fipla 19	78'569	82'822	86'543	88'358	
Lastenteiler öff. Verkehr	34'094	36'864	38'330	39'544	40'046
Fipla 19	34'797	42'079	43'145	43'994	
Lastenteiler Aufgabenteilung	58'560	59'696	62'807	63'360	63'360
Fipla 19	60'667	62'546	63'676	63'618	
Belastung gem. Fipla 20	280'826	305'786	325'655	327'711	329'031
Belastung gem. Fipla 19	283'371	296'080	278'503	261'936	
Mehrbelastung	-2'545	9'706	47'152	65'775	

Im Budgetjahr 2021 gibt es gegenüber den bisherigen Berechnungen keine Mehrbelastung, hingegen wird für die Folgejahre eine Verschlechterung sowohl beim Finanzausgleich wie auch bei den Lastenteilersystemen prognostiziert. Diese ergibt sich durch den veranschlagten Zuwachs beim Steuerertrag und bei der Einwohnerzahl, über welche diese Lastenausgleichssysteme berechnet/belastet werden.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ergeben sich folgende Prognosen für die Entwicklung der Jahresabschlüsse und des Bilanzausgleichs im allgemeinen Haushalt in den Jahren 2020-2025:

Beträge in 1000 Fr.	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahresergebnisse	-100	-140	-61	-42	-112	-94
Prognose Fipla 2019	-103	-87	-114	-137	-118	
Entwicklung Bilanzüberschuss/ Bilanzfehlbetrag	325	185	125	83	-30	-124
Prognose Fipla 2019	183	95	-18	-155	-272	

Aufgrund der konjunkturbedingt tiefer ausfallenden Steuererträge wirkt sich die per 2020 beschlossene Steuererhöhung nicht wie gewünscht mildernd auf die Jahresergebnisse aus. Dementsprechend veranschlagt der Finanzplan auch wie in den Vorjahren einen Bilanzfehlbetrag, wenn auch erst auf das Jahr 2024 hin. Gemäß Art. 65 der Kant. Gemeindeverordnung muss die Gemeinde mittels ihrer Finanzplanung aufzeigen können, dass sie einen entstandenen Bilanzfehlbetrag innert 8 Jahren wieder ausgeglichen resp. beseitigen kann. Diese Frist beginnt ab dem Zeitpunkt zu laufen, in welchem die Gemeinde erstmals im nächstjährigen Budget oder in der letztjährigen Jahresrechnung einen solchen Bilanzfehlbetrag aufweist, was im Falle der Gemeinde Hermrigen ab 2024 der Fall wäre.

Der Anstieg der Nettoverschuldung konnte allerdings leicht gebremst werden; sie wird sich per Ende 2025 voraussichtlich auf rund Fr. 136'000.00 belaufen. Diese Verschuldung ist jedoch insofern dennoch problematisch, als dass sie alleine durch einen Finanzierungsfehlbetrag der Erfolgsrechnung (ohne Investitionen) entsteht.

Finanzplan Spezialfinanzierung Abwasser

Für die Spezialfinanzierung Abwasser prognostiziert der Finanzplan folgende Entwicklung:

(Beträge in 1000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahresergebnis Abwasser	37.4	66.2	-24.7	-25.4	-26	-26.6
Entwicklung Bilanzausgleich	226.4	292.5	267.8	242.4	216.4	189.8
Entwicklung Werterhalt	36.7	73.4	110.1	146.8	183.5	220.1

Aufgrund der in den Jahren 2021 aus der Bautätigkeit weiter erwarteten Anschlussgebühren kann der Bilanzüberschuss in der Spezialfinanzierung Abwasser weiter ausgebaut werden. Zudem konnte das bestehende Verwaltungsvermögen der Abwasserentsorgung im Jahr 2019 endgültig abgeschrieben werden. Die Resultate sind damit tragbar, die Gebührenansätze mittelfristig kostendeckend.

Finanzplan Spezialfinanzierung Abfall

Für die Spezialfinanzierung Abfall prognostiziert der Finanzplan folgende Entwicklung:

(Beträge in 1000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahresergebnis Abfall	3.9	2.8	3.2	3.3	3	3
Entwicklung Bilanzausgleich	23.5	26.3	29.5	32.8	35.8	38.7

Die Spezialfinanzierung Abfall weist in der Planungsperiode stetige leichte Ertragsüberschüsse aus. Auch hier können die Gebührenansätze mittelfristig als kostendeckend bezeichnet werden.

Antrag des Gemeinderats zum Budget 2021

1. Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde Herrrigen wird mit folgenden Zahlen genehmigt:

(in Fr.)

Gesamthaushalt

Aufwand Gesamthaushalt	1'498'930
Ertrag Gesamthaushalt	1'428'000
Ergebnis Gesamthaushalt	-70'930

Allgemeiner Haushalt

Aufwand allgemeiner Haushalt	1'326'430
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'186'430
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-140'000

Abwasserentsorgung

Aufwand Abwasserentsorgung	149'350
Ertrag Abwasserentsorgung	215'570
Ergebnis Abwasserentsorgung	66'220

Abfall

Aufwand Abfall	23'150
Ertrag Abfall	26'000
Ergebnis Abfall	2'850

2. Die Gemeindesteueranlage wird per 2021 unverändert auf 2.05 festgesetzt.

3. Die Liegenschaftssteuer wird per 2021 unverändert auf 1 o/oo des amtlichen Werts festgesetzt.